

## Technikeinsatz für die Übermittlung von Agenturmeldungen

### Sammeln

Täglich werden tausende Meldungen in den unterschiedlichsten Formaten auf allen vorstellbaren Wegen in mecoms IT-Systeme eingepflegt. Dabei ist der gleichzeitige Empfang auch in Stoßzeiten eine Herausforderung, andere sind die Anpassung und Kontrolle sowie das schnelle und richtige einpflegen in die spezialisierten Systeme, damit jede eingegangene Meldung jederzeit eindeutig identifiziert werden kann. Zu gewährleisten ist dabei, dass für jede Meldung alle folgenden Be- und Verarbeitungsschritte nachvollziehbar archiviert werden.

### Verwalten

Vor dem Verteilen kommt das Verwalten: Welche Meldung aus welchem Ressort ist für welchen Empfängerkreis bestimmt? Umfangreiche Prüfungen sind notwendig und oftmals müssen Konvertierungen durchgeführt werden. Nur wenn Metadaten richtig genutzt sind, haben Nachrichten als Text, Bild oder Video für Verlage einen Verkaufswert. Bestenfalls darf so ein Prozess Sekunden benötigen, idealerweise nur Bruchteile davon.

Auch die Accounts der Sender und der einigen tausend Empfänger haben einen enormen Verwaltungsbedarf: Adressänderungen, Ressortwechsel, Ab- und Zugänge sowie Änderungen der technischen Umgebungen fordern unverzügliche Bearbeitung.

### Verteilen

Tausende Empfänger mit „ihrem“ Material sekundenschnell zu beliefern ist eine logistische Herausforderung für sich. Aber die Anforderungen an Agenturmeldungen sind höher:

#### Schnelligkeit

Auf allen bekannten Wegen in unzähligen Formaten sollen die Meldungen so schnell wie möglich übermittelt werden. Gerade in Zeiten angespannter Nachrichtenlage, wenn Nutzer z.B. der „Social Communities“ die IT-Infrastruktur ohnehin fluten, sind schnelle und hochwertige Agenturmeldungen noch wichtiger, als im üblichen Tagesgeschäft.

#### Gleichzeitigkeit

Dabei bietet allein die Übertragung per Satellit die erforderliche Broadcastfunktion, damit alle Empfänger gleichzeitig die für sie bestimmten Meldungen erreichen. Nicht hinnehmbar ist, dass lt. einer aktuellen Studie, auch der letzte FTP- oder E-Mail-Empfänger wichtige Meldungen mit deutlicher Verzögerung, ggfs. erst nach Tagen, erhält.

#### Ausfallsicherheit

Jeder verantwortliche Prozessteilnehmer wird das bestmögliche tun, um das Risiko von Ausfällen zu minimieren. Doch gerade mit dem öffentlichen Internet entzieht sich ein heute übliches Übermittlungsmedium dem Zugriff und der Kontrolle. Kaum bekannt ist, dass das Internet Ende 2012 aus ca. 42.000 autonomen Systemen besteht. Einzig das von einigen deutschen Nachrichtenagenturen beauftragte Satellitennetz zur Nachrichtenübermittlung bietet hier einen Ausweg für die Verantwortlichen.

#### Authentizität

Gefälschte Meldungen haben mit dem Internet einen wesentlich vereinfachten Zugang zu Agenturen und Verlagen erhalten. Aufgrund der technologischen Komplexität in Verbindung mit der Beschleunigung des Nachrichtengeschäfts bleibt für Authentizitätsprüfung immer weniger Zeit oder wird Computern überlassen. Lediglich die Satellitenübermittlung bietet einen hinreichenden Schutz vor Zugriffen von außen.

### Zuständigkeit

Im Falle einer Störung um Zuständigkeiten zu ringen oder Fehlerursachen an unterschiedlichsten Stellen zu suchen, löst das Problem in der Regel nicht kurzfristig. Erst wenn ein Servicepartner die Zuständigkeit für das Gesamtsystem hat, ist auch die Verantwortlichkeit von vornherein keine Frage mehr.